

# Mitsegler-Vereinbarung

für den Segeltörn vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ auf der Jacht \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_, mit Ausgangshafen \_\_\_\_\_ bei dem die unter Ziffer 7 aufgeführten Personen Mitsegler sind.

## 1 Chartervertrag

Der zwischen Skipper und dem Vercharterer für die Crew geschlossene Chartervertrag vom ist Grundlage dieser Vereinbarung. Jeder Mitsegler kann auf Wunsch eine Kopie dieses Chartervertrages erhalten und ist mit den insoweit zugrunde gelegten Regelungen einverstanden. Skipper ist nicht Veranstalter im Sinne des Reisevertragsrechts.

## 2 Kosten

Die Mitsegler tragen sämtliche Törnkosten gemeinsam zu gleichen Teilen. Dies sind insbesondere die *Charterkosten* und die *Bordkasse* (u.a. Verpflegung, Treibstoff, Hafengelder, Gebühren etc.). Darüber hinaus tragen die Mitsegler auch Kosten gemeinsam, die sich aus der *Nichterfüllung* des Chartervertrages ergeben können und etwaige Kosten im *Schadensfall*, soweit dafür keine Versicherung eintritt und ein Schaden nicht vorsätzlich von einer Mitsegler verursacht wurde.

Die Charterkosten betragen \_\_\_\_\_ €.

Darin enthalten sind:

- Chartergebühr
- Vermittlungsgebühr
- Endreinigung
- Versicherung
- Skipper-Haftpflichtversicherung

Die Selbstbeteiligung für die Kaskoversicherung beträgt \_\_\_\_\_ €. Dies entspricht der vor Ort zu hinterlegenden Kautions in bar/Scheck/Kreditkarte. Bzgl. der Selbstbeteiligung im Schadensfall ist eine Skipper-Haftpflichtversicherung abgeschlossen worden.

Die Anreise (z.B. Flug) wird von jedem Mitsegler individuell auf eigene Kosten organisiert.

Jeder Mitsegler verpflichtet sich, die auf ihn entfallende erste Rate in Höhe von \_\_\_\_\_ € bis zum \_\_\_\_\_ an Skipper zu entrichten. Die weiteren Charterkosten sind spätestens zum Törnantritt an Skipper zu entrichten.

Bei Reiserücktritt eines Mitsegler, gleich aus welchem Grund, zahlt dieser seinen Anteil an den Charterkosten, soweit dafür nicht eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung eintritt oder die übrigen Mitsegler darauf ausdrücklich verzichten.

### 3 Schiffsführer

Verantwortlicher Schiffsführer ist Skipper, stellvertretender Schiffsführer ist \_\_\_\_\_.

Der Schiffsführer versichert, dass er die notwendigen Erfahrungen, Kenntnisse und Qualifikationen besitzt, um die Yacht unter Segel und Motor sicher zu führen. Er weist die Mitsegler in die Bedienung der Yacht ein und führt eine gründliche Sicherheitseinweisung durch.

### 4 Pflichten der Mitsegler:innen

Jede Mitsegler beachtet die Anweisungen des Schiffsführers und informiert ihn beziehungsweise den jeweiligen Wachführer. Jede Mitsegler achtet selbst auf die persönliche Sicherheit und trägt bei Bedarf und in jedem Falle auf Anweisung des Schiffsführers eine angemessene persönliche Schutzausstattung, insbesondere Rettungsweste und Lifebelt. Alle Mitsegler verhalten sich stets so, dass das Risiko von Körper- und Sachschäden minimiert wird.

Alle Mitsegler erklären, dass sie die persönlichen Voraussetzungen (insb. Gesundheit und Kondition) für die Törnteilnahme erfüllen.

### 5 Haftungsausschluß

Durch den Betrieb einer Yacht können Mitsegler Körper- und Sachschäden erleiden. Dieses Risiko nimmt jeder Mitsegler in Kauf und nimmt *auf eigene Gefahr* an dem Törn teil.

Alle Mitsegler verzichten auf Ersatzansprüche aus allen rechtlichen Gesichtspunkten für Personen- und Sachschäden gegen den Schiffsführer, die anderen Mitsegler und den Eigner, sofern dieser Mitsegler ist, wenn der Schaden auf fahrlässigem Verhalten beruht. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Schäden vorsätzlich verursacht wurden oder von einer Haftpflichtversicherung getragen werden. Für entstandene Schäden haftet nicht Skipper, sondern die gesamte Crew.

### 6 Gültigkeit

Sollten Teile dieser Vereinbarung ungültig oder undurchführbar sein oder werden, soll dies die Wirksamkeit der anderen Teile dieser Vereinbarung nicht beeinträchtigen. Gleiches gilt, wenn sich herausstellt, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle des unwirksamen/undurchführbaren Teils oder zur Ausfüllung der Lücke soll diese Vereinbarung so ausgelegt werden, dass sie dem beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt.

Streitigkeiten beurteilen sich nach deutschem Recht. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt insbesondere auch für eine Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

### 7 Mitsegler

Liste der Mitsegler

	Name	Geburtsdatum	Segelschein?	Telefon	E-Mail
1.	<u>Skipper</u>				
2.	_____				
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

### Unterschriften

1.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

2.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

3.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**4.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**5.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**6.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**7.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**8.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_